

## #LEADERwirkt Tour zeigte die Vielfalt regionaler Entwicklung

**Eisenstraße.** Wie LEADER zur Entwicklung der Region beiträgt, zeigte die #LEADERwirkt Tour der Eisenstraße Niederösterreich in Purgstall, Wieselburg-Land und der Stadtgemeinde Wieselburg. Im Mittelpunkt standen Projekte zu den Themen Ortskernentwicklung, Unternehmertum und gesellschaftlicher Zusammenhalt.

Besichtigt wurden das Erfolgsprojekt „Gründung findet Stadt“ in Purgstall, das Unternehmen „Unverpackt Logistik“ von Karin und Christoph Distelberger mit seinen innovativen Mehrweg- und Unverpackt-Lösungen sowie das Projekt „Dritte Orte in der Eisenstraße“ in der Wieselburger Färberei.

„LEADER ist weit mehr als eine Förderung. Die Menschen vor Ort entwickeln Projekte und setzen diese gemeinsam um. Genau das macht regionale Entwicklung erfolgreich“, betonte Eisenstraße-Obmann-Stellvertreter Bürgermeister Reinhard Nosofsky.

Bürgermeister Harald Riemer verwies auf die positiven Auswirkungen der Initiative „Gründung findet Stadt“: „Leerstände werden genutzt, Gründerinnen und Gründer unterstützt und Ortszentren gestärkt. Das stärkt nicht nur die Wirtschaft, sondern auch die Aufenthaltsqualität und das Selbstbewusstsein einer Gemeinde.“


In Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner unterstrich Nationalratsabgeordneter Andreas Hanger die Bedeutung regionaler Eigenverantwortung: „Die Menschen vor Ort wissen am besten, welche Herausforderungen bestehen und welche Lösungen gebraucht werden. Die vorgestellten Projekte zeigen eindrucksvoll, wie Zukunft im ländlichen Raum gestaltet werden kann.“

Eisenstraße-Obmann Bürgermeister Werner Krammer spannte den Bogen zur künftigen Entwicklung der Region: „Früher wurden entlang der Eisenstraße Rohstoffe veredelt. Heute veredeln wir Ideen, Talente, Wissen und Chancen. Genau daraus entsteht der Zukunftsraum Eisenstraße.“

Seit 1996 arbeitet die Eisenstraße Niederösterreich als LEADER-Region. In dieser Zeit wurden rund 650 Projekte mit einem Gesamtvolumen von rund 57 Millionen Euro umgesetzt. Für die aktuelle Förderperiode stehen der Region rund 2,7 Millionen Euro an LEADER-Fördermitteln zur Verfügung. Die #LEADERwirkt Tour machte sichtbar, wie aus Ideen konkrete Projekte für die Zukunft der Region entstehen.

Für Rückfragen und Informationen:  
Gudrun Hofbauer  
Telefon: 0664 / 38 00 160  
E-Mail: [management@eisenstrasse.info](mailto:management@eisenstrasse.info)

### Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Klima- und Umweltschutz,  
Regionen und Wasserwirtschaft

**WIR leben Land**  
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



  
Kofinanziert von der  
Europäischen Union

1

**PF 14a:** Gemeindevertreter:innen der Eisenstraße sowie Nationalratsabgeordneter Andreas Hanger (i.V. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner) bei der #LEADERwirkt Tour in Purgstall an der Erlauf.

**PF 14b:** Eisenstraße Obmann Stv. Bgm. Reinhard Nosofsky, Nationalratsabgeordneter Andreas Hanger (i.V. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner), Projektträgerin Karin Distelberger (Unverpackt Austria) und Eisenstraße-Obmann Bgm. Werner Krammer bei der #LEADERwirkt Tour im Unverpackt Laden in Mühling.

**PF 14c:** Nationalratsabgeordneter Andreas Hanger (i.V. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner) spricht in der „Färberei“ in Wieselburg über die zentrale Bedeutung des LEADER-Förderprogramms für die Region.

### Über die Eisenstraße Niederösterreich

Die Eisenstraße Niederösterreich ist ein seit 1990 aktiver Regionalentwicklungsverein im südwestlichen Mostviertel. In enger Zusammenarbeit mit ihren 24 Mitgliedsgemeinden, regionalen Unternehmen und der Bevölkerung gestaltet sie die Zukunft der Region aktiv mit. Grundlage ist die Strategie „Dynamischer Wirtschaftsraum in intakter Natur“, die wirtschaftliche Entwicklung und Lebensqualität im Einklang mit der Natur fördert. Mit einem starken Bewusstsein für das montanhistorische Erbe initiiert und begleitet der Verein Projekte in den Bereichen Wirtschaft, Natur, Kultur und Lebensraum. Als anerkannte LEADER-Region der EU-Förderperiode 2023–2027 steht der Region gezielte Unterstützung aus dem Förderprogramm für ländliche Entwicklung zur Verfügung.



Für Rückfragen steht das Team des Vereins Eisenstraße Niederösterreich gerne zur Verfügung:  
T +43 74 82 / 204 40  
[service@eisenstrasse.info](mailto:service@eisenstrasse.info)  
[www.eisenstrasse.info](http://www.eisenstrasse.info)



14a



14c



14b

Fotos: eisenstrasse.info